

Am vergangenen Wochenende fanden in Herrlingen das Pokal Final 4 der Jugend statt. Auf sechs Tischen kämpften die besten Mannschaften des Ulmer Bezirks um den Pokal. Bei den U15-Konkurrenzen wurde der Sieger zusätzlich mit einer Qualifikation für die Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften belohnt, weswegen hier mit Viererteams auf 6 Punkte gespielt wurde.

Mädchen U15

Die Ludwigsfelder Mädchen wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Halbfinale setzte man sich mit 6:0 Spielen deutlich gegen den TSV Herrlingen durch.

Spannender verlief das zweite Halbfinale zwischen dem SC Berg und dem TSV Langenau. Nachdem sowohl in den Doppeln als auch im vorderen Paarkreuz die Punkte geteilt wurden, konnten Lilija Sprez und Alexandra Leipolt mit einem Doppelschlag im hinteren Paarkreuz den TSV Langenau erstmals in Führung bringen. Ida Shen musste wie zuvor Alexandra Schillinger die Klasse von Bergs Nr. 1, Jana Hoffmann, anerkennen, ehe Langenau mit einem 6:3-Sieg den Finaleinzug feiern konnte.

Der 6:1 Finalsieg der Ludwigsfelder fiel allerdings knapper aus, als man zuerst denkt. Zweimal konnte Ludwigsfeld im Entscheidungssatz die Oberhand behalten. Für den Ehrenpunkt auf Langenauer Seite sorgte Ida Shen gegen Carolin Müller. Auf Platz 3 folgt der SC Berg, welcher sich mit 6:3 gegen die Mädels des TSV Herrlingen durchsetzen konnte.

Jungen U15

Äußerst knapp ging es bei den Jungen U15 zu. Beide Halbfinale endeten Unentschieden, weshalb die Satzverhältnisse herangezogen wurden.

Im ersten Halbfinale siegte der SC Staig nach langem hin und her. Staig lag nach dem ersten Einzeldurchgang mit 4:2 in Führung, jedoch sorgten Sebastian Abele, Lukas und Philipp Aßfalg für die 5:4 Führung für den TTC Ehingen. Da Daniel Fischer klar gegen Marc Weber gewann, zog der SC Staig mit zwei mehr gewonnenen Sätzen ins Finale ein.

Dort wartete mit dem TSV Langenau eine Mannschaft, die ihr Halbfinale gegen den SSV Ulm 1846 mit nur einem Satz Vorsprung gewinnen konnte. Die Punkte auf Ulmer Seite erspielten allesamt Ansul Agrawal und Alessandro Kummer. Auf Langenauer Seite gewannen Nick und Ben Winter das Doppel, sowie Bernd Mailänder und Mathis Braunwarth jeweils beide Einzel.

Das Finale war beim 6:1 für den SC Staig eine deutlichere Angelegenheit. Nur das Doppel Winter/Winter konnte den Staigern Paroli bieten. Im Spiel um Platz 3 siegte der TTC Ehingen mit 6:2 relativ klar gegen den SSV Ulm 1846, welche sich somit mit Platz 4 begnügen mussten.

Mädchen U18

Favoritensieg bei den Mädchen U18! Die Mädels des TSV Herrlingen setzten sich sowohl im Halbfinale gegen den SC Berg, als auch im Finale gegen den TSV Langenau deutlich mit 4:1 durch. Überraschende Akteure auf Herrlinger Seite waren dabei Verena Schneider und Saskia Hamel, welche das ganze Turnier über weder ein Einzel noch ein gemeinsames Doppel abgeben mussten.

Im zweiten Halbfinale stand es nach 1,5h Spielzeit 4:1 für den TSV Langenau gegen den SV Lonsee. Das Spiel um Platz 3 konnte der SC Berg mit 4:2 für sich entscheiden, wobei vor allem Celina Mohr nervenstark zu überzeugen wusste.

Jungen U18

Bezirkspokal:

Die SG Griesingen setzte sich im Halbfinale relativ deutlich gegen den TSV Herrlingen II durch, wobei vor allem das Einzel Julian Kasper gegen Eric Felske hart umkämpft war. Im 5. Satz konnte Kasper mit 15:13 knapp die Oberhand behalten, weshalb den Herrlingern der Ehrenpunkt in diesem Halbfinale verwehrt blieb.

Im zweiten Halbfinale entwickelte sich ein hart umkämpfter Schlagabtausch zwischen dem TSV Herrlingen I und dem SSV Ulm 1846. Herrlingen ging durch 5-Satz-Siege von Julian Michaelis und Tobias Stehle sowie einem Doppelsieg von Michaelis/Stehle zunächst mit 3:1 in Führung. Danach konnte jedoch kein Herrlinger mehr einen Sieg erspielen, sodass sich der SSV Ulm mit Anshul Agrawal, Rudolf Stelvag und Daniel Toker für das Finale qualifizierten. Dort hatte man beim 4:0 über die SG Griesingen wenig Mühe, wobei man den Griesingern nicht einmal einen Satzgewinn gewährte. Das Spiel um Platz 3 entschied die erste Mannschaft des TSV Herrlingen erwartungsgemäß für sich. Eric Felske erspielte dabei gegen Tobias Stehle den Ehrenpunkt für die zweite Mannschaft.

Kreispokal:

Den Finaleinzug konnte der VfB Ulm mit einem 4:1 Sieg über den TSV Erbach II feiern. Ebenfalls ins Finale einziehen konnte der TTC Setzingen II mit einem knappen 4:2 Sieg über die SG Nellingen.

Im Finale sah es bis kurz vor Schluss so aus, als würde Setzingen die Platte als Sieger verlassen. Jedoch kämpfte sich David Neubauer beim Stand von 3:3 und 0:2 gegen Maxim Uchin noch in den Entscheidungssatz und konnte diesen mit 12:10 hauchdünn für sich entscheiden, weshalb schlussendlich doch der VfB Ulm den Pokal freudig entgegen nehmen durfte.

Platz 3 belegte nach einem 4:2 Sieg der TSV Erbach II, wobei auf Erbacher Seite Pascal Popp mit zwei klaren 3:0 Siegen für wichtige Punkte verantwortlich war.

Ein Dank gilt dem Ausrichter Herrlingen um Wolfgang Laur, welcher in die Bresche sprang, als sich kein anderer Ausrichter aus dem Bezirk für diese Veranstaltung finden konnte. Herzlichen Dank dafür.